

Brief an Ministerpräsident Kretschmann - ein Versuch des Wachrüttelns!

Von: Bernd Bartholmess

An:

Landesregierung von Baden-Württemberg
Staatsministerium
Herrn MP Kretschmann persönlich
Richard-Wagner-Straße 15
70184 Stuttgart

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Kretschmann,

zuerst möchte ich mich bei Ihnen bedanken: Generell bin ich zwar kein besonderer Freund der Grünen. Dank der sachlichen, vernünftigen Richtung, die Sie als Ministerpräsident vorgeben, sind Sie für mich aber nicht nur wählbar. Vielmehr sind Sie für die kommende Landtagswahl ganz klar mein Favorit.

Es gibt viele Politikfelder, denen Sie Ihren „Vernunft“-Stempel aufgedrückt haben: Die Flüchtlingspolitik, die Energiepolitik, innere Sicherheit und – ganz aktuell – der allgegenwärtige Gender-Korrektprech-Terror.

Um es auf den Punkt zu bringen: Mit der sehr ideologischen Grundlinie der grünen Partei sind in Baden-Württemberg vielleicht 15 % der Stimmen zu holen. Ein Spitzenkandidat Kretschmann aber fährt das Doppelte ein – weil Vernunft und Sachargumente bei den Bürgern im Ländle eben zählen.

So sehen das fast alle meine Freunde und Bekannten – unsere Stimmen sind Ihnen bei der nächsten Wahl eigentlich sicher! Eigentlich, denn seit einigen Wochen ziehen dunkle Wolken über dem Ländle auf – die uns gewaltig irritieren. Ich spreche von Ihrer Haltung zur Corona-Katastrophe, die unser Land immer mehr in den Abgrund zieht.

Anfangs haben wir Sie noch verstanden. Die Nachricht über ein gefährliches, neues Virus kam ja nicht alleine, sondern sie hatte wahre Katastrophenmeldungen im Gepäck: Massensterben, überlastete Kliniken, Quarantäne in China. Dass deutsche Amtsträger scharf reagiert haben, sahen wir damals als verantwortungsvolle Politik an.

Wir Deutsche sind aber nicht blöd. Wir haben zahlreiche intelligente Leute unter uns, die mit ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten immer mehr Klarheit in die verwirrenden Bilder und Meldungen gebracht haben. Die Zahlen und Fakten kamen also, doch etwas war sehr beunruhigend: Sie wurden von Politikern und Medien ignoriert. Irgendwann war klar: Politik und Leitmedien verfolgen – warum auch immer – ihre Geschichte eines tödlichen Virus weiter und weiter, das nur mit massiven Eingriffen ins Wirtschaftsleben gestoppt werden kann. Herr Söder und Frau Merkel wussten bereits im März ganz genau: Das „todbringende“ Virus wird uns sehr lange beschäftigen.

Die Zahlen des RKI und des statistischen Bundesamts zeigten jedoch sehr bald ein völlig anderes Bild: Wir haben es mit einem sehr gewöhnlichen Corona-Virus zu tun, das uns jedes Jahr in den typischen Monaten der Erkältungswelle plagt. Übersterblichkeit – Fehlanzeige! Aus der Statistik ist nicht erkennbar, dass es 2020 überhaupt zusätzliche, also corona-bedingte Todesfälle gegeben hat:

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Sterbefaelle-Lebenserwartung/sterbefallzahlen.html>

Ende März war der Höhepunkt dieses Corona-Virus bereits überschritten. Spätestens im Mai war die Sache in Deutschland komplett erledigt. Für zusätzlichen politischen Handlungsbedarf gab es also absolut keinen Anlass mehr. Doch was machen deutsche Politiker? Sie beharren auf der „Gefährlichkeit des Virus und der anhaltenden Bedrohung“. Weil die Zahlen und Fakten diese Interpretation aber längst nicht mehr hergeben, schlägt die Stunde der Manipulierer in Politik und Medien: Die Zahlen werden solange verdreht und bewusst fehlinterpretiert, bis das gewünschte Bild zurechtgemogelt ist.

Wir fragten uns: Wer hat an diesem Betrug, diesen anhaltenden Fehlinformationen ein Interesse? Jetzt kommen Sie, Herr Kretschmann, ins Spiel. Dass ein Herr Söder, der offenbar bundespolitische Ambitionen hat, keine Gelegenheit zur Selbstinszenierung auslässt, ist in diesem Falle zwar kriminell, aber offensichtlich. „Der Macher aus Bayern hat die Lage im Griff“. Doch wo bleibt die Stimme der Vernunft aus Baden-Württemberg? Wo ist unser Landesvater Kretschmann, der sich doch auch sonst nicht den Mund verbieten lässt? Duckt er sich plötzlich weg, weil ihm die Sache politisch zu heikel geworden ist? Oder möchte auch er von Corona profitieren, weil eine Landtagswahl ins Haus steht? Wir sind ratlos!

Inzwischen ist die Situation im Land nur noch grotesk. Verantwortungslose Politiker haben neben dem unermesslichen ökonomischen und menschlichen Schaden, den ihre „Maßnahmen“ verursacht haben, noch etwas erreicht: Das Land ist gespalten wie noch nie. Auf der einen Seite bleibt eine verunsicherte, hilflose Gruppe an Menschen zurück, die ihren Politikern vertraut hat und noch immer an die Gefährlichkeit des Virus glaubt. Diesen Leuten könnte man alles erzählen, und es ist in besonderer Weise widerwärtig, dass Politiker die Naivität dieser Leute ausnutzen und auf deren Kosten irgendwie profitieren wollen.

Auf der anderen Seite stehen Leute, die wie Sie, Herr Kretschmann, logisch denken, die Fakten und Zahlen lesen und interpretieren können, und die zum großen Teil auch einschlägige akademische Bildung haben. Dieser Teil des Volks fühlt sich durch die anhaltenden „Schutzmaßnahmen“ und die immer dümmere Meldungen in den Medien schlichtweg in seiner Intelligenz beleidigt. Für wie blöd hält man uns in den Amtsstuben der Politik? Die aktuelle Meldung zum Thema, sie kommt wieder von Herrn Söder, lautet: <https://home.1und1.de/magazine/politik/markus-soeder-lehnt-lockerungen-wucht-drohe-corona-comeback-34944648>

Die Wahrheit ist, wie Sie selbst sehr genau wissen, dass die stetig zunehmende Herdenimmunität im Volk JEDE weitere Welle wirksam verhindert. Gehen Sie davon aus, dass die Hälfte der Deutschen über dieses gesicherte Wissen verfügt und das unsäglich dumme Geschwätz von der „zweiten Welle“ inzwischen sehr persönlich nimmt. Wir stellen uns nun ganz andere Fragen: Warum reitet die Politik auch jetzt, im August, noch ein Pferd, das längst tot ist? Welchen (persönlichen) Profit versprechen sich die Damen und Herren Merkel/Söder usw.?

Die Wahrheit, die unaufhaltsam durchsickert, steht zum Beispiel auch hier, versteckt auf einer Seite des RKI:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/Ausgaben/30-31_20_Ergaenzung.pdf?__blob=publicationFile

Ich bin mir sicher: Sie, Herr Kretschmann, wissen, was aus der Tabelle hervorgeht! Es sind diese Erkenntnisse:

1. Die Zahl der Tests wird in Deutschland ständig gesteigert, auf inzwischen mehr als ½ Millionen Tests pro Woche
2. Dadurch steigt auch die Zahl der „positiven Fälle“. Nur diese Zahl kommt übrigens in den Medien – die riesige Anzahl der Tests nicht. Warum nicht?
3. Der Prozentsatz der Fälle, in denen der Test positiv ausfällt, verharrt seit Wochen ziemlich konstant bei ca. 0,6 %, also 6 unter 1000. Auch diese Zahl erscheint nicht in den Medien. Warum nicht?
4. In Veröffentlichungen von Herrn Drosten kann jeder nachlesen: Die Fehlerquote des Tests beträgt 0,6 %. Der Test zeigt also in 6 von 1000 Fällen ein positives Ergebnis, obwohl der Getestete das Virus gar nicht hat.
5. Die inzwischen gesicherte Tatsache, dass ein Infizierter mit 90 % Wahrscheinlichkeit gar nicht und mit weiteren mindestens 9 % nur leicht erkrankt, erwähne ich nur der Vollständigkeit halber.

Ergo: Die Zahlen, die aus den offiziellen behördlichen deutschen Quellen stammen zeigen, dass das Virus keine Rolle mehr spielt. Die 560.000 Tests in jeder Woche messen nur noch dessen Falsch-Positiven-Rate. Eine andere Interpretation der Zahlen ist nicht nur wissenschaftlich unzulässig, sondern Betrug an den Menschen. Und das wissen Sie, Herr Kretschmann!!

Warum schwafelt Herr Söder also von einer zweiten Welle, mit der das Virus „machtvoll zurückkommt“? Darf dieser Mann eigentlich alles behaupten? Und alles tun? Nur, weil er inzwischen wie im Rausch keine Grenze mehr kennt? Weil ihm niemand mehr irgend eine setzt! Weil "Wissenschaftler" und Medien den Boden so bereitet haben, dass ein Politiker gegen jeden Verstand und gegen jedes Wissen alles tun kann – zum Schaden der Menschen, die man ihm anvertraut hat!

Wir fragen uns die ganze Zeit nur: Wo bleiben SIE, Herr Kretschmann? Wo bleibt Ihr Sachverstand, Ihr nüchterner Blick auf die Fakten, Ihre politische Vernunft?

Es ist unverantwortlich, dass Menschen weiter und weiter belogen werden. Söder & Co sind weit über jedes Ziel hinausgeschossen. Unsere Demokratie nimmt mit jedem Tag, an dem dieses absurde Schauspiel weitergeritten wird, immensen Schaden. Wer soll dieses zertrümmerte Vertrauen je wieder herstellen? Sie, Herr Kretschmann?

Wir appellieren deshalb an Sie: Setzen Sie diesem unwürdigen und betrügerischen Treiben endlich ein Ende, bevor der Schaden irreparabel wird. Beenden Sie endlich den

unerträglichen Ausnahmezustand im Land: Fahren Sie die absurden „Schutzmaßnahmen“ in Baden-Württemberg zurück, und sprechen Sie mit Ihren Ministerpräsidenten-Kollegen! Überzeugen Sie diese, wieder auf den Boden der Tatsachen zurückzukehren. Die Zahlen und Fakten sind – DAS WISSEN SIE! – 100 % auf Ihrer Seite.

Es ist eine Schande, sein Volk mit falschen Zahlen und Behauptungen in die Irre zu führen. Aber es ist schlicht kriminell, die Menschen in Angst und Panik zu versetzen, sie wirtschaftlich über Generationen hinweg zu schädigen und sie ihrer Lebensqualität zu berauben.

Reagieren sie bitte JETZT. Sie tragen für das, was gerade hier im Land passiert, die Mitverantwortung!

Noch bauen wir auf Sie und setzen unser Vertrauen in Sie! Enttäuschen Sie uns nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Bartholmess

Im Namen von mehreren hundert Leuten aus Bekannten- und Freundeskreis, Kollegen, Verwandten und Vereinen.